



IAI
Quality and Innovation

Linearachse RCP2/RCA/RCS2/RCS3

Schlittentyp/ Stangentyp/ Armtyp/Flacher Typ

Kurzanleitung Zehnte Auflage

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Bitte lesen Sie sich neben dieser vorliegenden Schnellanleitung auch die beigefügte Sicherheitshinweise und das detaillierte Betriebshandbuch (DVD) gründlich durch, damit eine korrekte Bedienung des Gerätes gewährleistet ist. Diese Anleitung ist ein Original.



Warnung: Für den Betrieb dieser Ausrüstung wird eine detaillierte Installations- und Bedienungsanleitung benötigt, die auf der zum Lieferumfang dieses Gerätes gehörigen DVD enthalten sind. Bewahren Sie die Anleitungen zusammen mit dem Gerät sorgfältig auf. Wenn Sie eine Kopie der Handbücher benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige IAI-Niederlassung. Die entsprechenden Kontaktinformationen sind auf der Rückseite des Betriebshandbuches oder der Schnellanleitung aufgeführt.

- Die unbefugte Nutzung oder Vervielfältigung dieses Betriebshandbuches als Ganzes oder in Teilen ist untersagt.
- Die im Text vorkommenden Firmennamen, Produktnamen und Marken jedes Unternehmens sind eingetragene Warenzeichen.

Kontrolle der Produkte

In seiner Standardkonfiguration besteht das Produkt aus den folgenden Teilen.

Wenn das gelieferte Modell fehlerhaft oder unvollständig ist, wenden Sie sich bitte an uns oder den zuständigen Händler.

1. Komponente (Optionen ausgenommen)

Nr.	Bezeichnung	Modell	Anzahl	Bemerkungen
1	Achse	Siehe „2. Typenschild“, „3. Bedeutung der Modellbezeichnung“	1	
Zubehör				
2	Motor-/Geberkabel ^{*1}		1 Satz	
3	Referenzpunkt-Markierungsaufkleber		1	Bei Schlittentyp enthalten
4	Mutter			Siehe unten stehende Liste
5	Kurzanleitung		1	
6	Betriebshandbuch (DVD)		1	
7	Sicherheitshinweise		1	

*1 Siehe hierzu bitte die Verkabelung für das im Lieferumfang enthaltene Motorkabel und Geberkabel.

(Liste der im Lieferumfang enthaltenen Muttern)

Modellnr.	Mutter M10×1,25	Mutter M12×1,25	Mutter M10×1,5	Mutter M20×1,5	Mutter M22×1,5	Vierkantmutter 6×6 M4	Vierkantmutter 7×7 M4	Vierkantmutter 10×10 M6
RCP2-RA3C	1							
RCP2-RA4C	1					4		
RCP2-RA6C			1					4
RCP2-RA8C				1				
RCP2-RA10C					1			
RCP2-RA3R	1							
RCP2-RA4R	1					4		
RCP2-RA6R			1					4
RCP2-RA8R				1				
RCP2-RGS4C						4		
RCP2-RGS6C								4
RCP2-RGD4C						4		
RCP2-RGD6C								4
RCP2-SRA4R	1							
RCA-SRA4R	1							
RCS2-RA7AD		1						
RCS2-RA7BD		1						
RCS2-SRA7BD		1						
RCS2-RA5C							4 oder 8 ^{*1}	
RCS2-RA5R							4 oder 8 ^{*1}	
RCS2-RGD5C							4 oder 8 ^{*1}	

*1 Hub 100 mm oder weniger: 4 Stück, Hub 100 mm oder mehr: 8 Stück

Modellnr.	Mutter A M26×1,5	Mutter B M35×1,5	Mutter C M8×1,5	Mutter A M30×1,5	Mutter B M40×1,5	Mutter C M10×1,5
RCA-RA3C	1	1	1			
RCA-RA4C				1	1	1
RCA-RA3D	1	1	1			
RCA-RA4D				1	1	1
RCA-RA3R	2		1			
RCA-RA4R				2		1
RCA-RGS3C	1	1				
RCA-RGS4C				1	1	
RCA-RGS3D	1	1				
RCA-RGS4D				1	1	
RCA-RGD3C	1	1				
RCA-RGD4C				1	1	
RCA-RGD3D	1	1				
RCA-RGD4D				1	1	
RCA-RGD3R	2					
RCA-RGD4R				2		
RCS2-RA4C				1	1	1
RCS2-RA4D				1	1	1
RCS2-RA4R				2		
RCS2-RGS4C				1	1	1
RCS2-RGS4D						

2. Typenschild

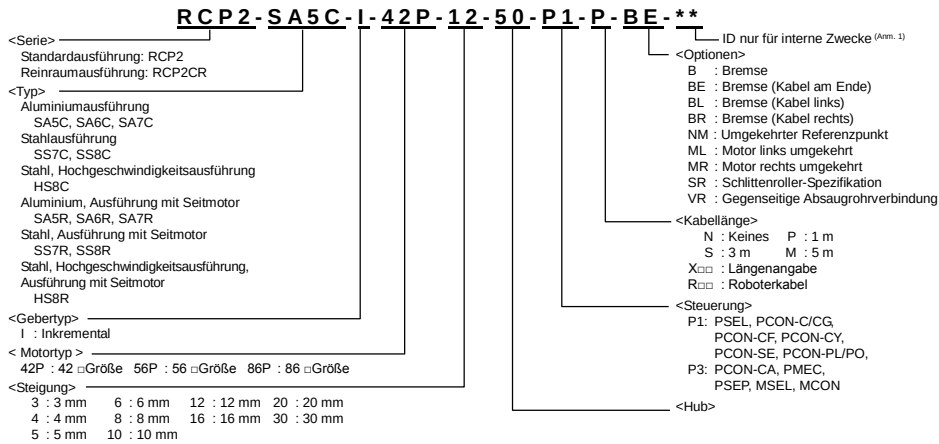
Modell — **MODEL RCP2-SA5C-I-42P-12-50-P1-P-BE**

Seriennummer — **SERIAL No.600090266** **MADE IN JAPAN**

3. Aufbau der Modellnummer

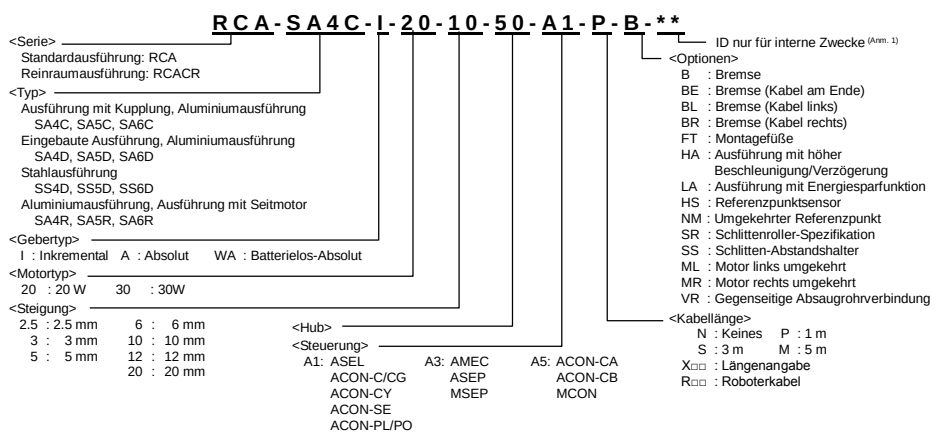
3.1 Schlittenausführung

3.1.1 RCP2 Linearachse



[Einzelheiten zur Spezifikation finden Sie im Katalog oder Betriebshandbuch (DVD).]

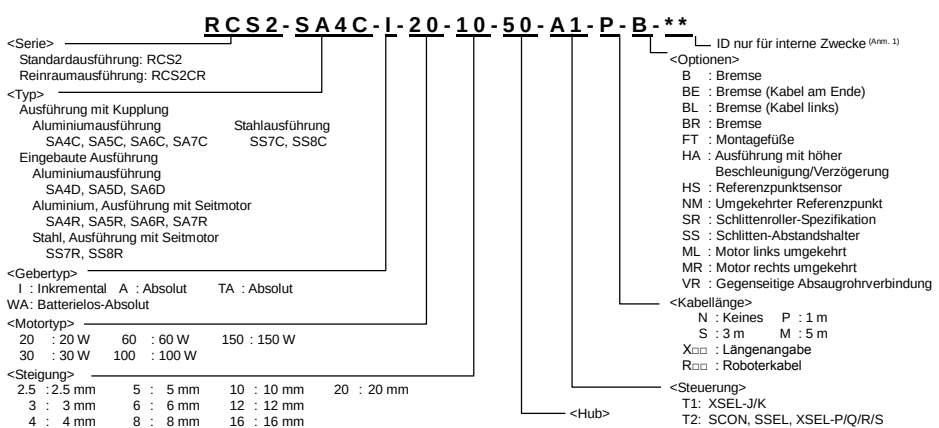
3.1.2 RCA Linearachse



Anmerkung: Die mit dem Gebertyp von Batterielos-Absolut kompatiblen Modelle: RCA-SA4C/R, SA5C/R, SA6C/R, RCACR-SA4C, SA5C und SA6C.

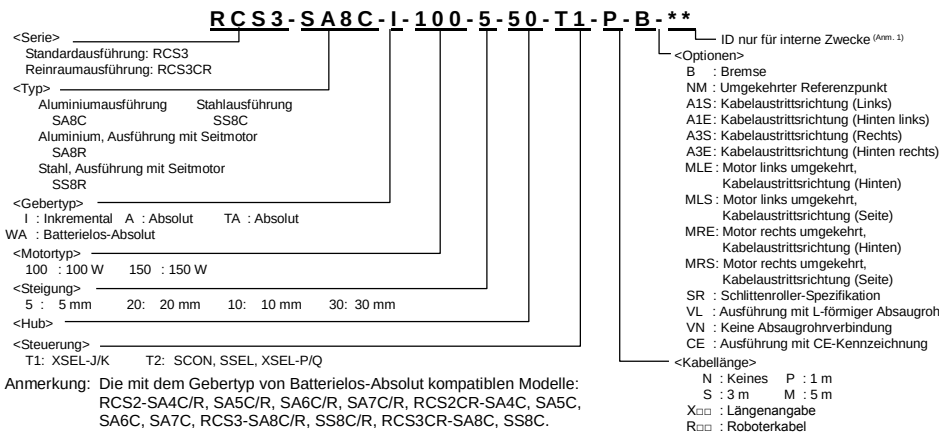
[Einzelheiten zur Spezifikation finden Sie im Katalog oder Betriebshandbuch (DVD).]

3.1.3 RCS2 Linearachse



[Einzelheiten zur Spezifikation finden Sie im Katalog oder Betriebshandbuch (DVD).]

3.1.4 RCS3 Linearachse

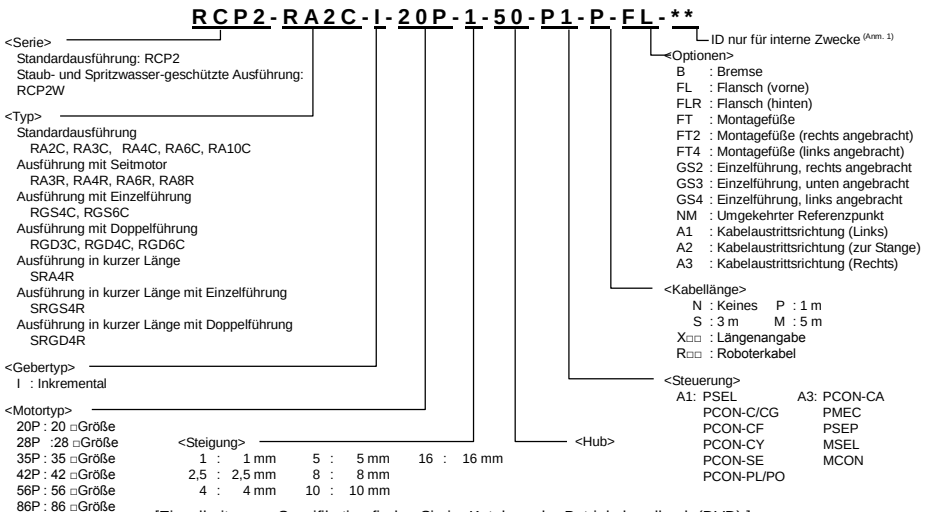


Anmerkung: Die mit dem Gebertyp von Batterielos-Absolut kompatiblen Modelle: RCS2-SA4C/R, SA5C/R, SA6C/R, SA7C/R, RCS2CR-SA4C, SA5C, SA6C, SA7C, RCS3-SA8C/R, SS8C/R, RCS3CR-SA8C, SS8C.

[Einzelheiten zur Spezifikation finden Sie im Katalog oder Betriebshandbuch (DVD).]

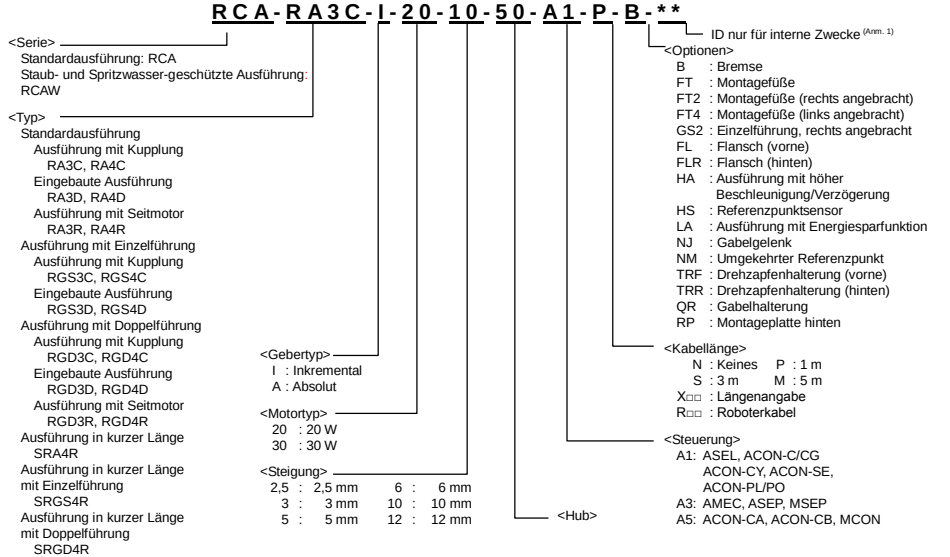
3.2 Stangenausführung

3.2.1 RCP2 Linearachse



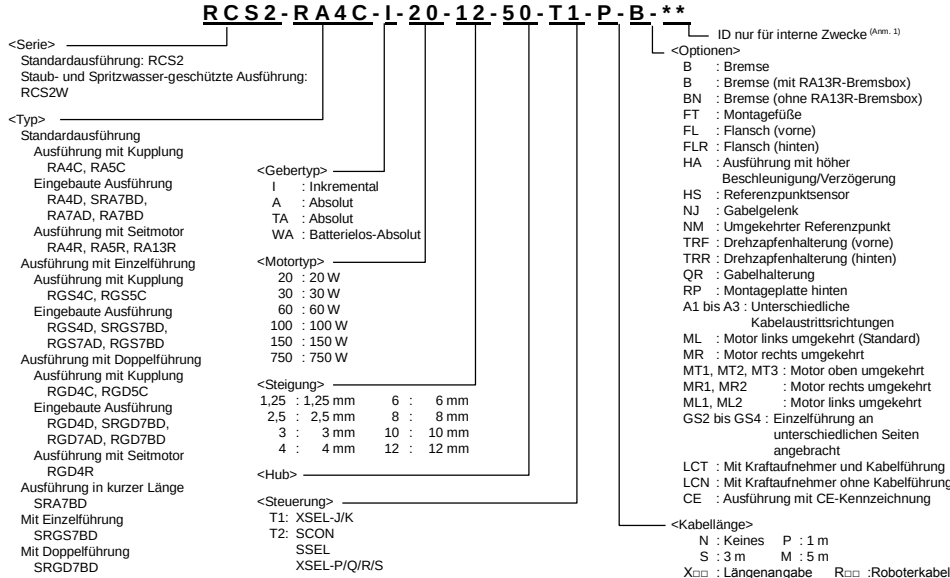
[Einzelheiten zur Spezifikation finden Sie im Katalog oder Betriebshandbuch (DVD).]

3.2.2 RCA Linearachse



[Einzelheiten zur Spezifikation finden Sie im Katalog oder Betriebshandbuch (DVD).]

3.2.3 RCS2 Linearachse



Anmerkung: Die mit dem Gebertyp von Batterielos-Absolut kompatiblen Modelle: RCS2-RA5C/R, RGS5C und RGD5C.

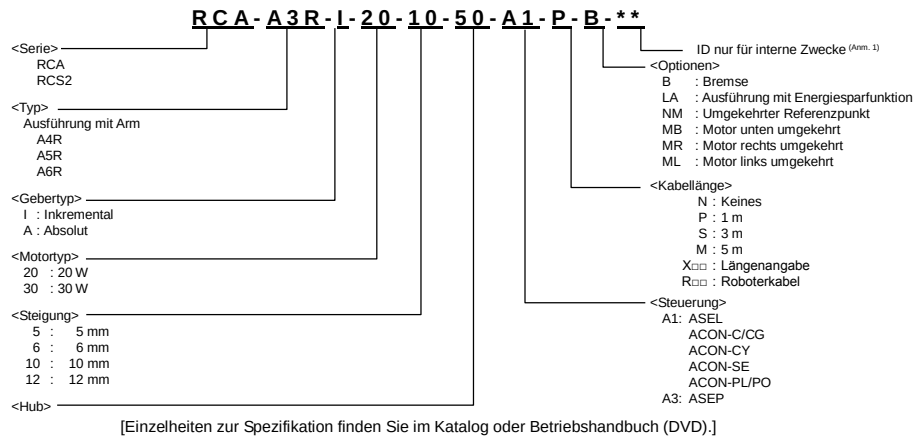
[Einzelheiten zur Spezifikation finden Sie im Katalog oder Betriebshandbuch (DVD).]

Anmerkung 1: Diese ID wird nur für interne Zwecke genutzt. Sie betrifft nicht den Typ des Modells.

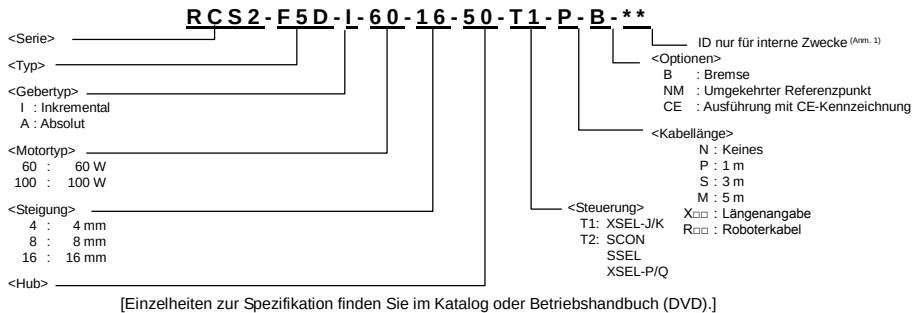
Hinweis: Bei Absolutausführung stehen A oder TA als Gebertyp zur Auswahl. Prüfen Sie die Modellbezeichnung der Achse und der Steuerung, wenn die Steuerung eines der unten stehenden Modelle ist. Im Fall, dass der Gebertyp anders ist, als der in der Modellbezeichnung angegeben ist, kann noch auch eine Parameteränderung benötigt werden. Wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige IAI-Niederlassung. Bei Verwendung der Steuerung ohne Parameteränderung tritt der Fehler D67 (Übereinstimmungsfehler Motor/Geber-Konfigurationsdaten) auf, der jedoch nicht zu Produktschäden führen kann.

[Betroffene Steuerungen] XSEL-J/K, XSEL-P/Q/R/S, SSEL

3.3 Ausführung mit Arm

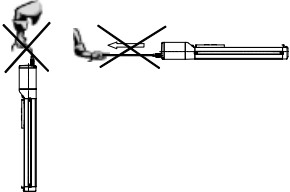


3.4 Flache Ausführung



Sicherheitsvorkehrungen bei der Handhabung

- Handhabung des verpackten Produktes
Seien Sie sehr vorsichtig beim Transport des Produktes und achten Sie darauf, dass es keinen Stößen ausgesetzt wird oder herunter fällt.
 - Tragen Sie schwere Pakete immer zu zweit.
 - Halten Sie die verpackte Linearachse beim Absetzen waagrecht.
 - Steigen Sie nicht auf die Verpackung.
 - Legen Sie keine schweren Gegenstände auf der Verpackung ab, die die Verpackung verformen könnten.
- Handhabung des ausgepackten Produktes
Halten Sie die Linearachse nicht am Kabel und bewegen Sie sie nicht, indem Sie am Kabel ziehen.



- Wenn Sie die Linearachse aus der Verpackung nehmen, halten Sie sie an der Grundplatte.
- Wenn ein Edelstahlblech montiert ist, halten Sie die Linearachse niemals am Edelstahlblech.
- Achten Sie beim Transportieren der Linearachse darauf, nirgends gegen zu stoßen. Achten Sie insbesondere auf die seitliche Abdeckung.
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf Teile der Linearachse an. Achten Sie besonders bei Ausführungen mit Edelstahlblech darauf, das Edelstahlblech nicht zu belasten.

Installations- und Lagerumgebung

- Einsatzumgebung
Achten Sie bei der Installation auf eine Umgebung, die die folgenden Bedingungen erfüllt.
Im Allgemeinen sollte für Linearachsen in Standard- und Reinraumausführung eine Umgebung gewählt werden, in der ohne Schutzausrüstung gearbeitet werden kann.
 - Die Umgebung sollte vor direktem Sonnenlicht geschützt sein.
 - Das Hauptgehäuse der Maschine sollte keiner Strahlungswärme von einer starken Wärmequelle, wie zum Beispiel von einem Wärmebehandlungssofen, ausgesetzt sein.
 - Die Umgebungstemperatur sollte 0 bis 40°C betragen.
 - Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 85 % oder weniger betragen. (Nicht kondensierend) (Standard- und Reinraumausführung)
 - Linearachsen mit Luftspülung weisen eine Schutzklasse gemäß der unten stehenden Tabelle auf.
 - Es sollten keine korrosiven oder entzündbaren Gase vorhanden sein.
 - Es sollten keine entflammaren Stäube oder entzündlichen Flüssigkeiten vorhanden sein.
 - Die Maschine sollte keinen Ölnebel oder Schneidflüssigkeiten ausgesetzt sein.
 - Die Maschine sollte keinen flüssigen Chemikalien ausgesetzt sein.
 - Die Maschine sollte vor Stößen oder Vibrationen geschützt sein.
 - Die Maschine sollte vor starken elektromagnetischen Wellen, ultraviolettem Licht und Strahlung geschützt werden.
 - Die Linearachse sollte nicht an Orten installiert werden, an denen sie in Flüssigkeit eintaucht.
 - Für Wartungs- oder Inspektionsarbeiten sollte der dafür benötigte Bereich um die Maschine herum abgesichert werden.
- Lagerumgebung
 - Die Lagerumgebung sollte den gleichen Standards entsprechen, wie sie auch für die Einsatzumgebung gelten. Achten Sie insbesondere dann, wenn die Maschine für eine längere Zeit gelagert werden soll, auf Umweltbedingungen, unter denen sich keine Kondensation bilden kann.
 - Sofern nicht anders angegeben ist im Lieferzustand der Maschine kein feuchtigkeitsabsorbierendes Material in der Verpackung enthalten. Für den Fall, dass eine Lagerung der Maschine in einer Umgebung vorgesehen ist, in der Kondensation auftreten kann, treffen Sie für die gesamte Verpackung oder unmittelbar nach Öffnen der Verpackung geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Kondensation.
 - Für einen kurzen Zeitraum beträgt die maximale Lagertemperatur bis zu 60°C; soll der Roboter länger als einen Monat gelagert werden, sollte die Umgebungstemperatur einen Wert von 50°C nicht überschreiten.

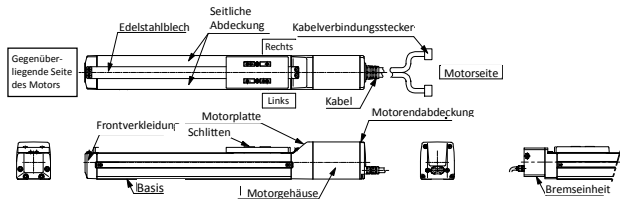
Schutzklasse	Modell
IP65	RCP2W-RA4C, RA6C
IP54	RCP2W-RA10C RCAW-RA3C, RA3D, RA3R RCAW-RA4C, RA4D, RA4R RCS2W-RA4C, RA4D, RA4R

Bezeichnungen der Komponenten

1. Schlittenausführung

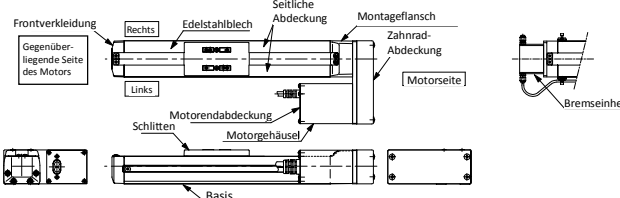
1.1 RCP2, RCA, RCS2 Standardausführung

1.1.1 Gerade Ausführung



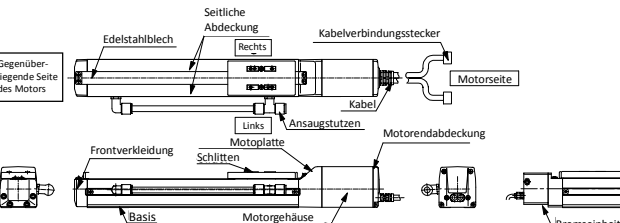
Die Abbildungen oben stellen die Modelle RCP2-SA5C, SA6C und SA7C dar.
Weitere Angaben zur Form und zu den Abmessungen der Linearachse finden Sie im Katalog oder Betriebshandbuch (DVD).

1.1.2 Ausführung mit Seitmotor



Die Abbildungen oben stellen die Modelle RCP2-SA5R und SA6R dar.
Weitere Angaben zur Form und zu den Abmessungen der Linearachse finden Sie im Katalog oder Betriebshandbuch (DVD).

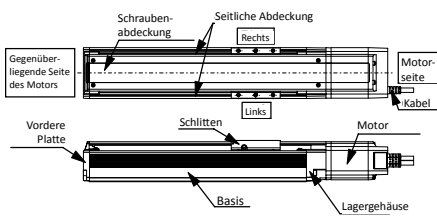
1.2 RCP2, RCA, RCS2 Reinraumausführung



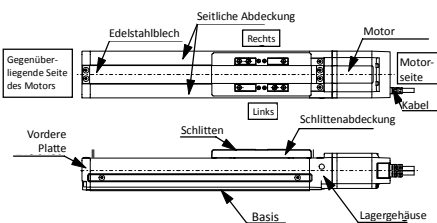
Die Abbildungen oben stellen die Modelle RCP2CR-SA5C, SA6C und SA7C dar.
Weitere Angaben zur Form und zu den Abmessungen der Linearachse finden Sie im Katalog oder Betriebshandbuch (DVD).

1.3 RCS3 Standardausführung

[SA8C]

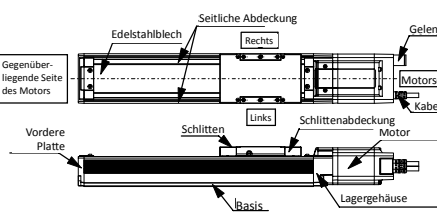


[SS8C]

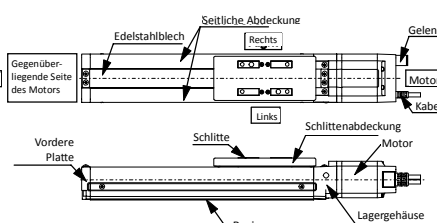


1.4 RCS3 Reinraumausführung

[SA8C]

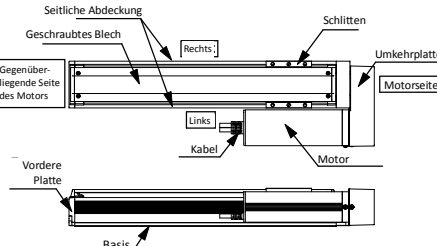


[SS8C]

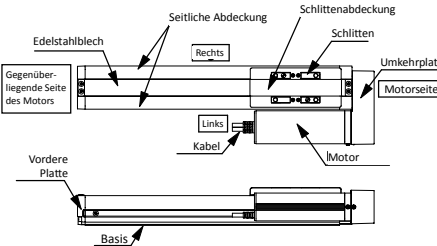


1.5 RCS3 Ausführung mit Seitmotor

[SA8R]



[SS8R]



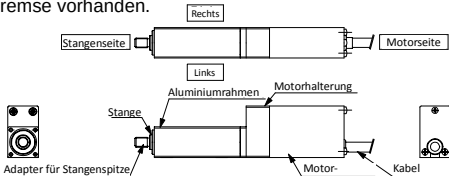
2. Stangenausführung

2.1 RCP2

2.1.1 Standardausführung

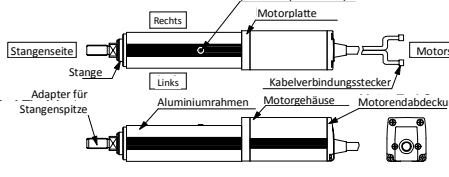
[RA2C]

Keine Ausführung mit Bremse vorhanden.

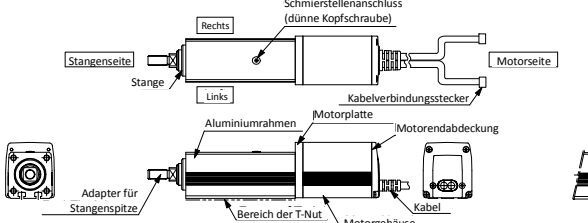


[RA3C]

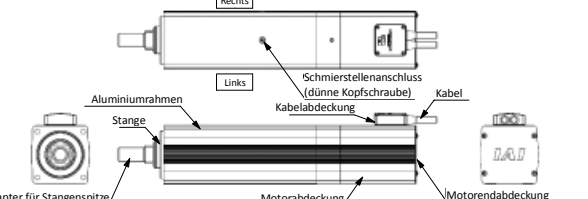
Keine Ausführung mit Bremse vorhanden.



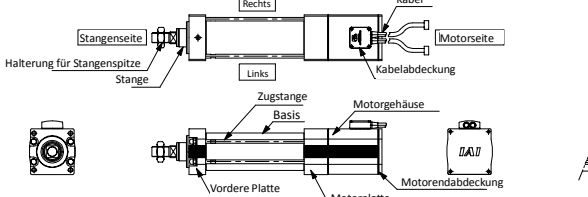
[RA4C, 6C]



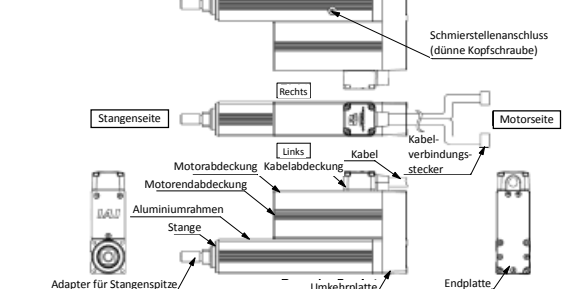
[RA8C]



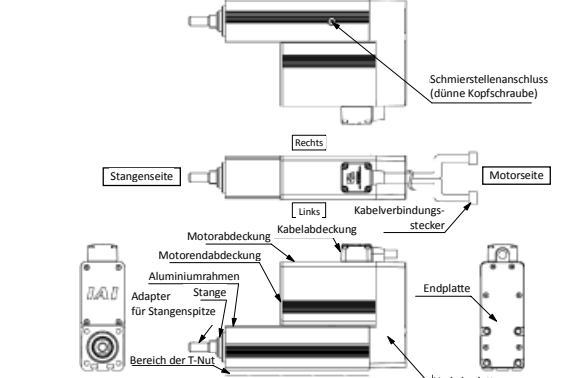
[RA10C]



[RA3R]

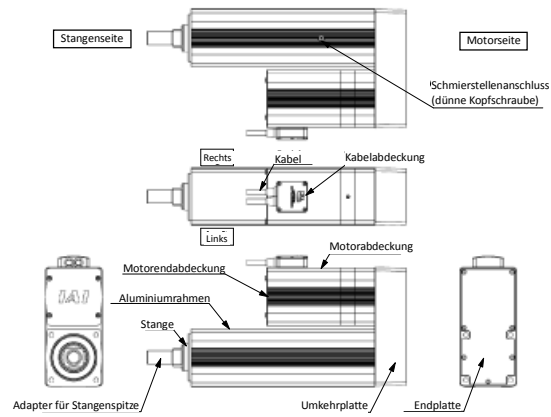


[RA4R, RA6R]

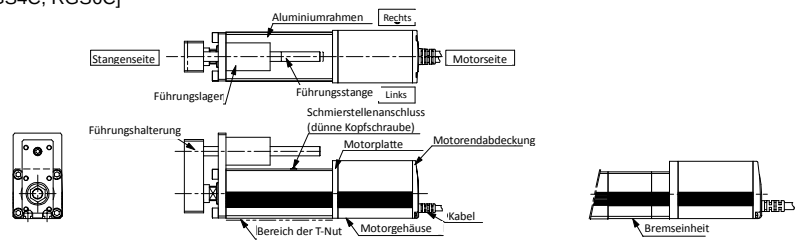


Angaben zur Form und den Abmessungen finden Sie im Katalog oder Betriebshandbuch (DVD).

[RA8R]

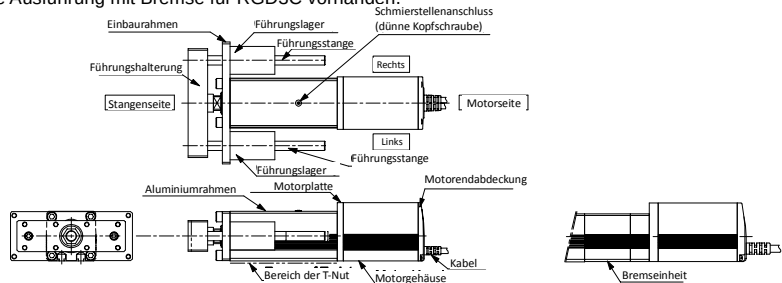


[RGS4C, RGS6C]



[RGD3C, RGD4C, RGD6C]

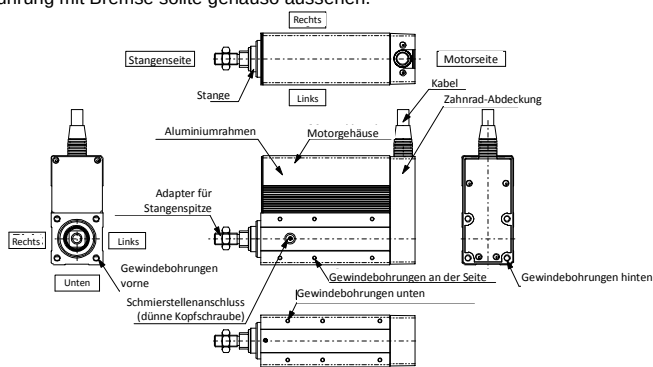
Keine Ausführung mit Bremse für RGD3C vorhanden.



2.1.2 Ausführung in kurzer Länge

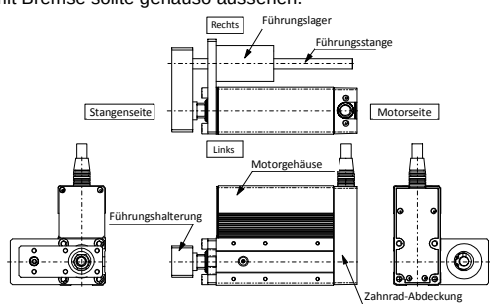
[SRA4R]

Die Ausführung mit Bremse sollte genauso aussehen.



[SRGS4R]

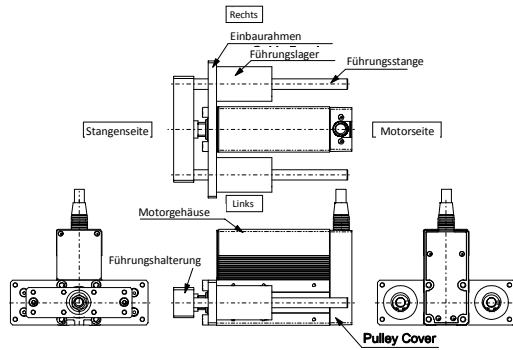
Die Ausführung mit Bremse sollte genauso aussehen.



Angaben zur Form und den Abmessungen finden Sie im Katalog oder Betriebshandbuch (DVD).

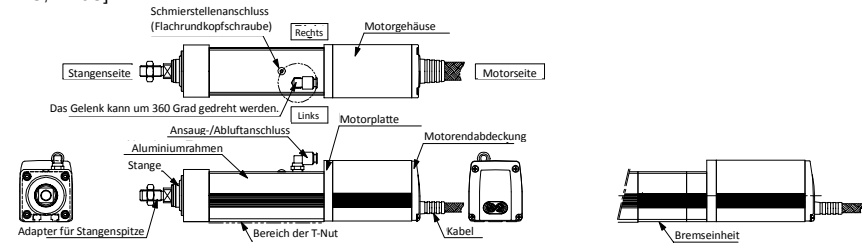
[SRGD4R]

Die Ausführung mit Bremse sollte genauso aussehen.



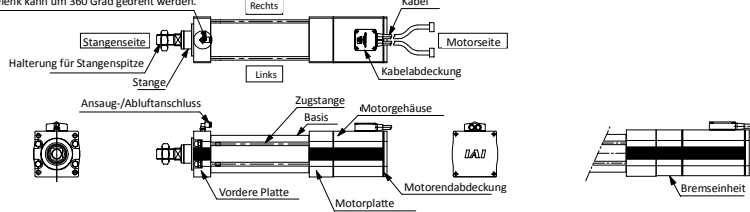
2.1.3 Staub- und Spritzwasser-geschützte Ausführung

[RA4C, RA6C]



[RA10C]

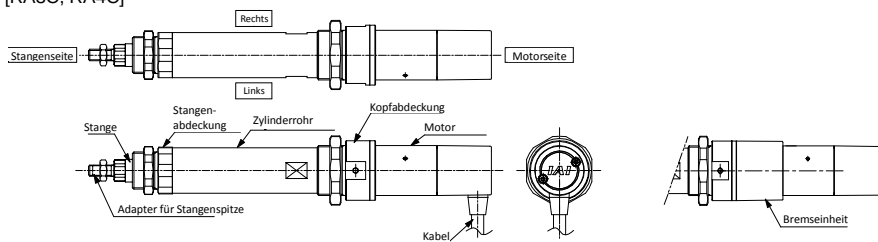
Das Gelenk kann um 360 Grad gedreht werden.



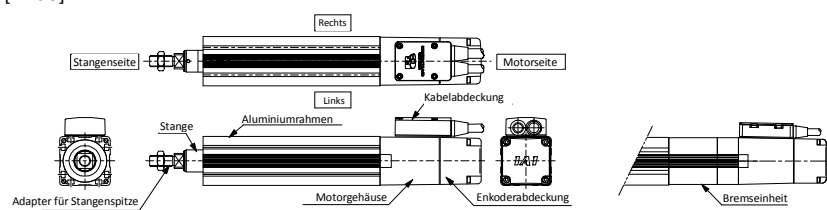
2.2 RCA, RCS2

2.2.1 Standardausführung

[RA3C, RA4C]

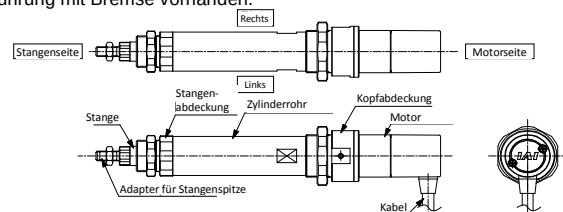


[RA5C]



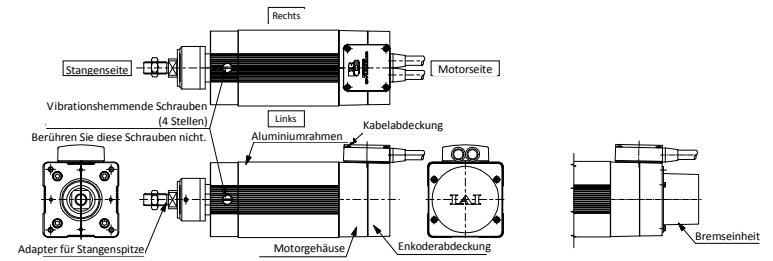
[RA3D, RA4D]

Keine Ausführung mit Bremse vorhanden.

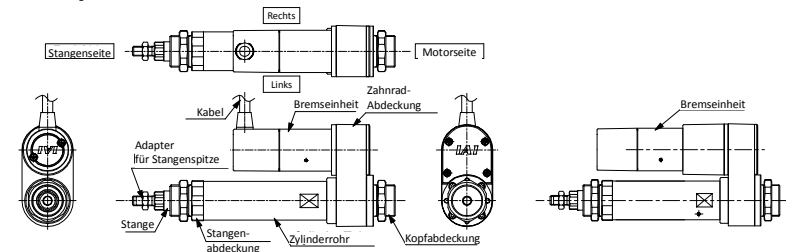


Angaben zur Form und den Abmessungen finden Sie im Katalog oder Betriebshandbuch (DVD).

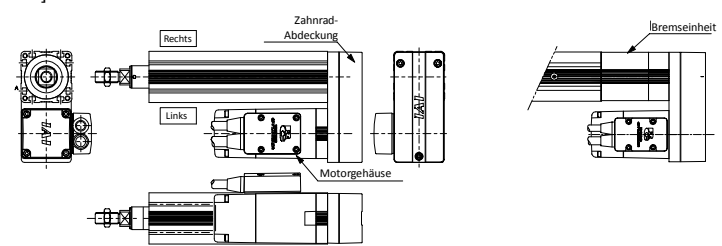
[RA7AD, RA7BD]



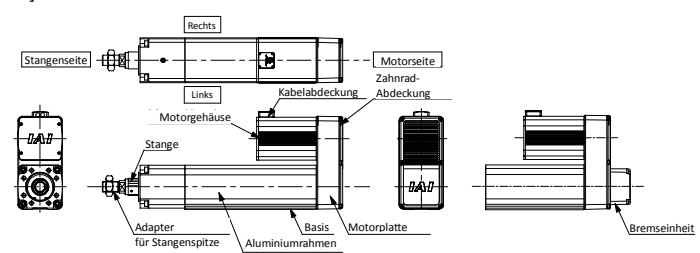
[RA3R, RA4R]



[RA5R]

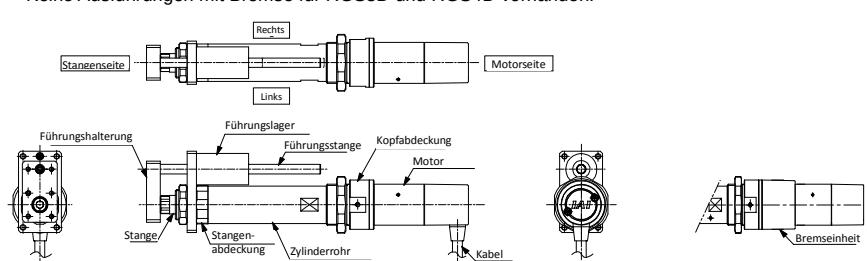


[RA13R]

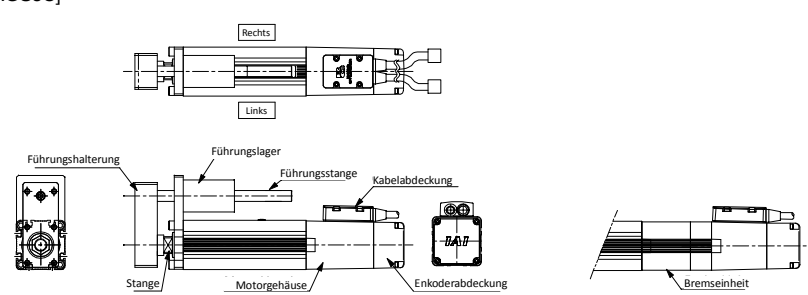


[RGS3C, RGS3D, RGS4C, RGS4D]

Keine Ausführungen mit Bremse für RGS3D und RGS4D vorhanden.

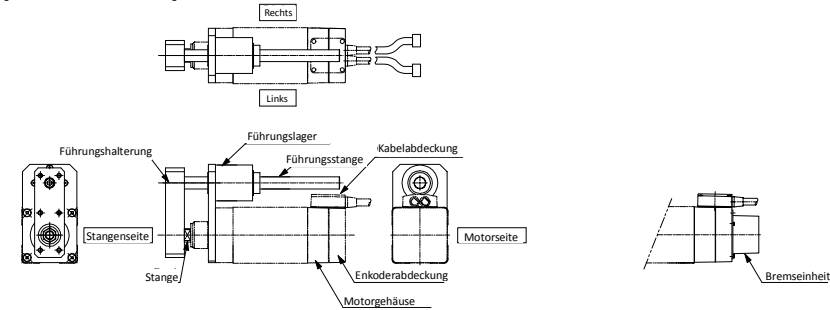


[RGS5C]

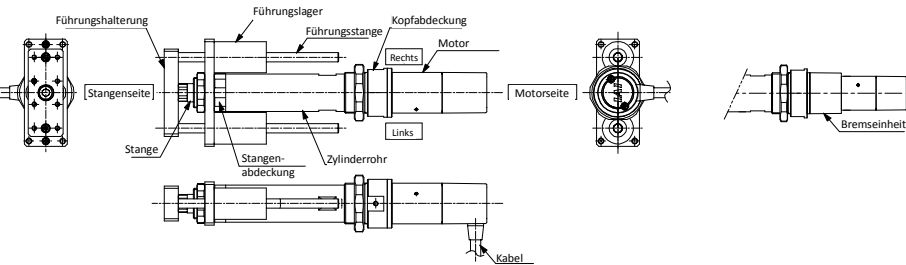


Angaben zur Form und den Abmessungen finden Sie im Katalog oder Betriebshandbuch (DVD).

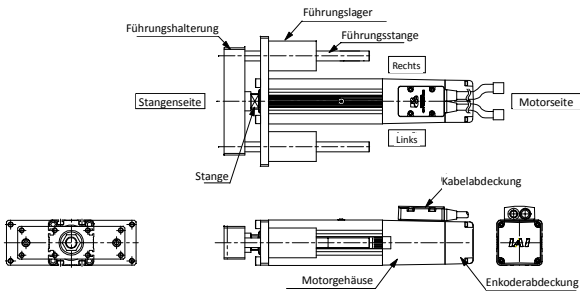
[RGS7AD, RGS7BD]



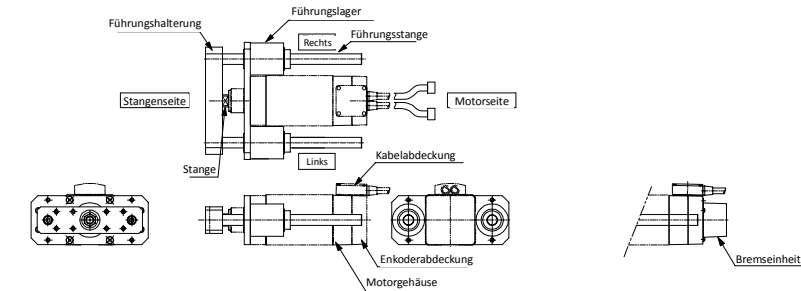
[RGD3C, RGD3D, RGD4C, RGD4D]
Keine Ausführungen mit Bremse für RGD3D und RGD4D vorhanden.



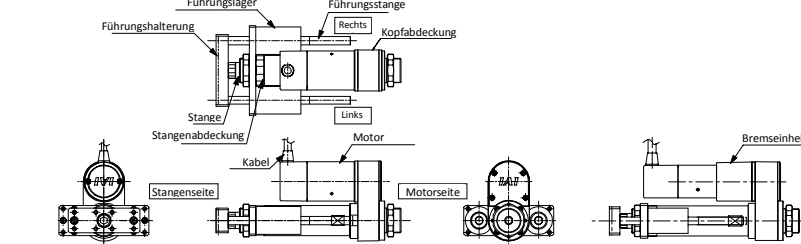
[RGD5C]



[RGD7AD, RGD7BD]



[RGD3R, RGD4R]

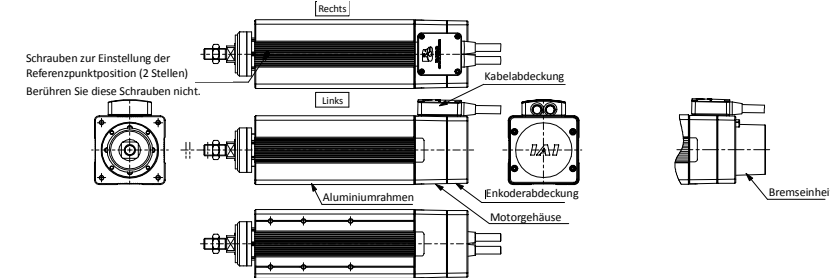


2.2.2 Ausführung in kurzer Länge

[SRA4R, SRGS4R, SRGD4R]

Das Aussehen ist das gleiche wie RCP2-SRA4R, SRGS4R und SRGD4R.

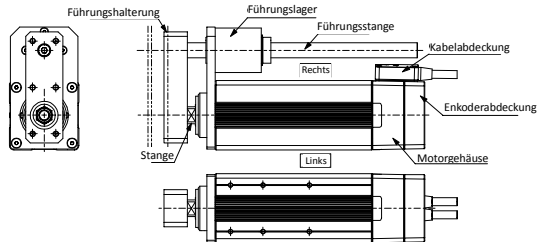
[SRA7BD]



Angaben zur Form und den Abmessungen finden Sie im Katalog oder Betriebshandbuch (DVD).

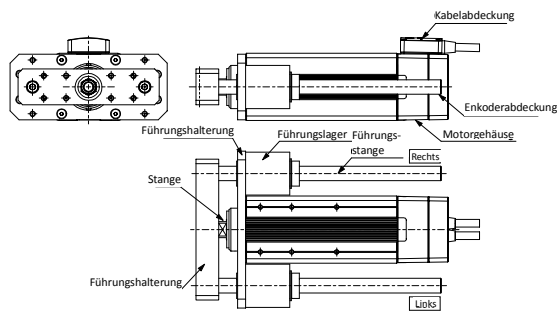
[SRGS7BD]

Die Ausführung mit Bremse sollte genauso aussehen.



[SRGD7BD]

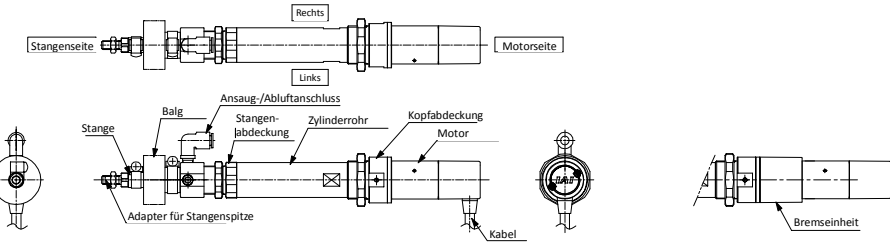
Die Ausführung mit Bremse sollte genauso aussehen.



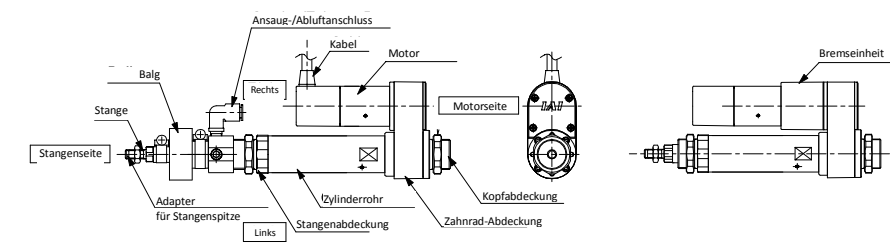
2.2.3 Staub- und Spritzwasser-geschützte Ausführung

[RA3C, RA3D, RA4C, RA4D]

Keine Ausführungen mit Bremse für RA3D und RA4D vorhanden.



[RA3R, RA4R]

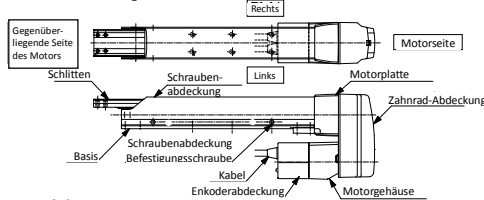


3. Ausführung mit Arm

3.1 RCA, RCS2

[A4R, A5R, A6R]

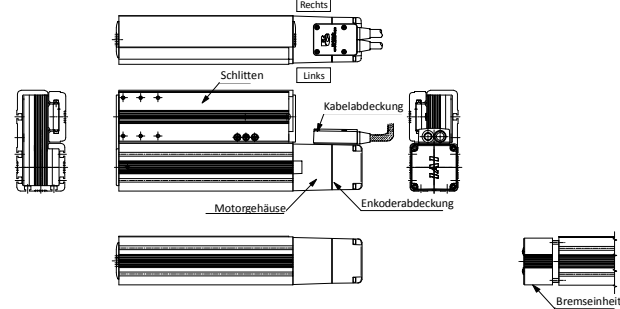
Mit einer Bremse ausgestattet



4. Flache Ausführung

4.1 RCS2

[F5D]



Angaben zur Form und den Abmessungen finden Sie im Katalog oder Betriebshandbuch (DVD).

Montage

Zur Montage der Linearachse und Lasten siehe das Betriebshandbuch (DVD).

[Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage]

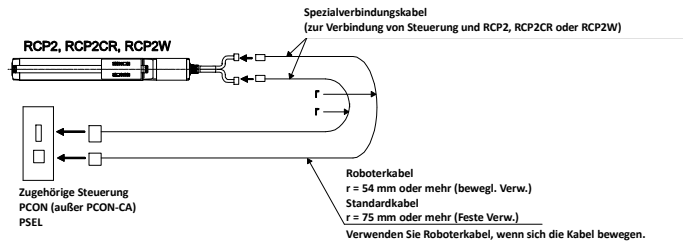
Nr.	Position	Vorsichtsmaßnahmen
1	Installation	- Wird die Linearachse in Schlittenausführung an einer waagerechten Wandhalterung oder an der Decke installiert, kann sich das Edelstahlblech lockern oder verschieben. Eine Weiterverwendung der Linearachse in diesem Zustand kann dazu führen, dass das Edelstahlblech bricht. Stellen Sie die Spannung des Edelstahlblechs gemäß Wartungsplan ein. (Zur Spannungseinstellung des Edelstahlblechs siehe den Wartungsabschnitt des Betriebshandbuchs). - Verwenden Sie eine Linearachse ohne Bremse nicht in vertikaler Ausrichtung.
2	Montagefläche	- Die Basis muss eine ausreichende Steifigkeit aufweisen, durch die Schwingungen verhindert werden. - Die seitlichen Flächen und die Unterseite der Basis der Linearachse (Schlittenausführung) sind die Bezugsebenen für den Schlittenantrieb. Ist für das Verfahren eine hohe Präzision erforderlich, verwenden Sie diese Flächen bei der Installation als Bezugsebenen. - Die Befestigungsfläche der Linearachse und andere Flächen, die als Bezugsebene verwendet werden, sollten eine so hohe Genauigkeit (Ebenheit) aufweisen, wie sie durch eine maschinelle oder gleichwertige Bearbeitung erzielt werden kann; die Ebenheit der Befestigungsfläche muss einen Wert von 0,05 mm/m oder weniger aufweisen. - Sichern Sie den für Wartungsarbeiten benötigten Bereich ab.
3	Benötigte Schrauben	- Als Schrauben empfiehlt sich die Verwendung von Schrauben mit hoher Zugfestigkeit gemäß ISO-10.9 oder höher. - Wenn Sie die Gewindebohrungen nutzen, verwenden Sie Schrauben mit einer Länge, die geringer ist als die nutzbare Gewindelänge der Bohrungen. - Wenn es sich bei der Gewindebohrung um eine Durchgangsbohrung handelt, achten Sie darauf, dass die Spitze der Schraube nicht über die Gewindebohrung hinaus ragt. - Verwenden Sie zur Montage der Linearachse eine Schraube, deren effektive Länge wie unten angegeben der Größe der Gewindebohrung entspricht. Für Gewindebohrungen → Gleiche Gewindelänge wie der Nenndurchmesser der Gewindebohrung Für Gewindebohrungen → 1,8 Mal Gewindelänge wie der Nenndurchmesser der Gewindebohrung - Wenn Sie Schrauben der Größe M8 oder größer zur Befestigung der Fußbasis auf einer Plattform o. ä. einsetzen, verwenden Sie Unterlegscheiben, die für Schrauben mit hoher Zugfestigkeit vorgesehen sind. Für Schrauben der Größe M6 oder kleiner werden keine Unterlegscheiben benötigt. Verwenden Sie außerdem keine normalen Federringe.
4	Anzugsdrehmoment	Bitte beachten Sie die Werte, die in dem Betriebshandbuch (DVD) für das Anzugsdrehmoment angegeben sind. Eine Nichteinhaltung dieser Werte kann zu Problemen beim Betrieb führen.
5	Lastmoment und Überhanglänge	- Bitte beachten Sie die Werte, die in dem Betriebshandbuch (DVD) für das Lastmoment und die Überhanglänge angegeben sind. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Vibrationen oder Geräuschen führen und die Lebensdauer des Produktes erheblich verkürzen. - Bitte beaufschlagen Sie die Stange von außen nicht mit Kräften, die in einer anderen Richtung als in der Bewegungsrichtung der Stange (radiale Last) wirken. Jede Kraft, die in einem rechten Winkel oder radial auf die Stange einwirkt, kann die Linearachse beschädigen oder zu Problemen beim Betrieb führen. Verwenden Sie eine Linearachse mit Führung oder rüsten Sie die Linearachse mit einer optionalen Führung aus, wenn von außen Kräfte in einer anderen Richtung als der Bewegungsrichtung der Linearachse einwirken.
6	Edelstahlblech	- Fassen Sie das Edelstahlblech nicht mit ungeschützten Händen an. Achten Sie außerdem darauf, das Edelstahlblech nicht einzubeulen. Da das Blech sehr dünn ist, kann es leicht verbogen oder eingebeult werden. Wenn Sie es im verbogenen Zustand oder mit einer Beule verwenden, kann dies zu Problemen im Betrieb führen. - Wenn das Edelstahlblech durch Metallspäne oder Staub verunreinigt ist, wischen Sie die Blechoberfläche gründlich ab. Ein verunreinigtes Edelstahlblech kann zu Problemen wie z. B. einer Beschädigung des Bleches, Welligkeit usw. innerhalb des Schlittens führen. - Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn die Umgebung durch Metallspäne oder Staub verunreinigt ist.
7	Lastbeaufschlagung der Stange	☐ - Beaufschlagen Sie die Stange (Schlittenachse) nicht mit Drehmoment. Dies kann zu einer Beschädigung im Inneren führen. - Halten Sie die Stange mit einem Schraubenschlüssel oder einem ähnlichen Werkzeug fest, während Sie die Mutter auf der Stangenspitze anziehen.

Verkabelung

Als Steuerung kann nur die von unserem Unternehmen für diesen speziellen Zweck hergestellte Steuerung verwendet werden. Verwenden Sie für die Verbindung zwischen Steuerung und Linearachse das beigefügte Verbindungskabel.

1. Linearachse RCP2, RCP2CR, RCP2W

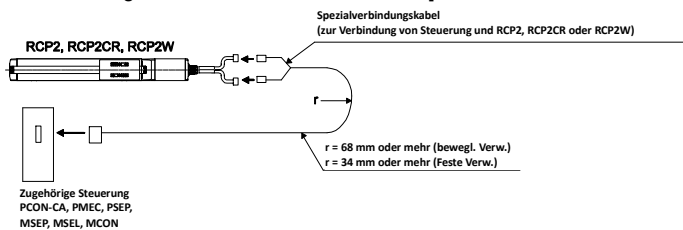
[Anschluss an Steuerung PCON (außer PCON-CA) und PSEL]



Spezialverbindungskabel

- Motorkabel (Roboter-kabel) CB-RCP2-MA***
 - Geberkabel CB-RCP2-PB***/Geberkabel Roboter-kabel CB-RCP2-PB***-RB
- *** gibt die Kabellänge an. Das Kabel darf max. 20 m lang sein. Beispiel) 080=8 m

[Anschluss an Steuerung PCON-CA, PMEC, PSEP usw.]

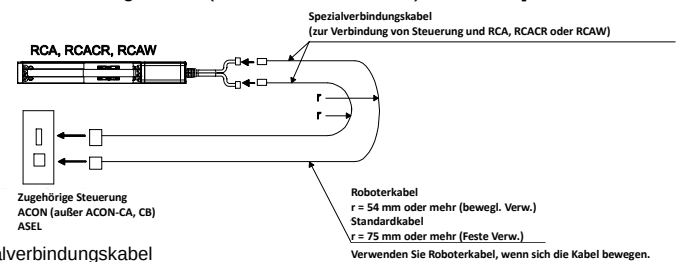


Spezialverbindungskabel

- Motor-/Geberkabel CB-PSEP-MPA***
- *** gibt die Kabellänge an. Das Kabel darf max. 20 m lang sein. Beispiel) 080=8 m

2. Linearachse RCA, RCACR, RCAW

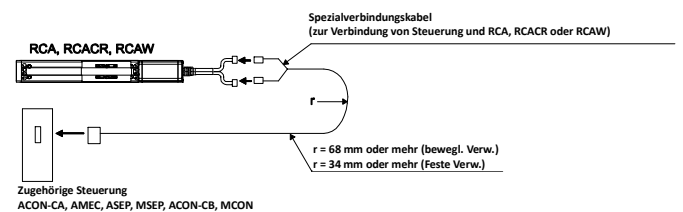
[Anschluss an Steuerung ACON (außer ACON-CA, CB) und ASEL]



Spezialverbindungskabel

- Motorkabel (Roboter-kabel) CB-ACS-MA***
 - Geberkabel CB-ACS-P***/Geberkabel Roboter-kabel CB-ACS-PA***-RB
- *** gibt die Kabellänge an. Das Kabel darf max. 20 m lang sein. Beispiel) 080=8 m

[Anschluss an Steuerung ACON-CA, AMEC, ASEP usw.]

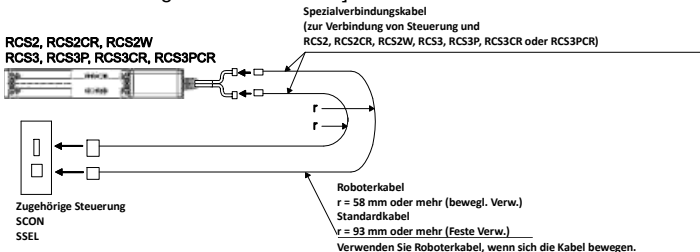


Spezialverbindungskabel

- Motor-/Geberkabel CB-ASEP-MPA***
- *** gibt die Kabellänge an. Das Kabel darf max. 20 m lang sein. Beispiel) 080=8 m

3. Linearachse RCS2, RCS2CR, RCS2W, RCS3, RCS3P, RCS3CR, RCS3PCR

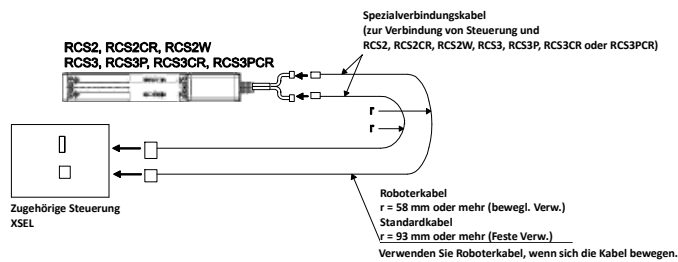
[Anschluss an Steuerung SCON und SSEL]



Spezialverbindungskabel

- Motorkabel CB-RCC-MA***/Motorkabel Roboter-kabel CB-RCC-MA***-RB
 - Geberkabel CB-RCS2-PA***/Geberkabel Roboter-kabel CB-X3-PA***
- *** gibt die Kabellänge an. Das Kabel darf max. 30 m lang sein. Beispiel) 080=8 m

[Anschluss an Steuerung X-SEL]

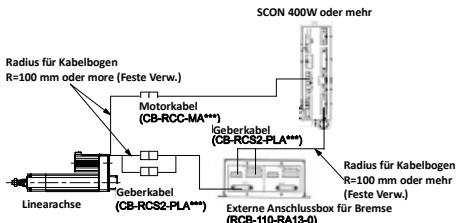


Spezialverbindungskabel

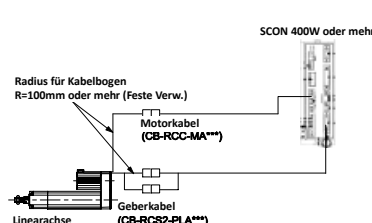
- Motorkabel CB-RCC-MA***/Motorkabel Roboter-kabel CB-RCC-MA***-RB
 - Geberkabel speziell für die XSEL-J/K-Ausführungen CB-RCBC-PA***
 - Geberkabel Roboter-kabel speziell für die XSEL-J/K-Ausführungen CB-RCBC-PA***-RB
 - Geberkabel speziell für die XSEL-P/Q-Ausführungen CB-RCS2-PA***
 - Geberkabel Roboter-kabel speziell für die XSEL-P/Q-Ausführungen CB-X3-PA***
- *** gibt die Kabellänge an. Das Kabel darf max. 15 m lang sein. Die maximale Länge für andere Kabel beträgt 20 m. Beispiel) 080=8 m

[Anschluss von RCS2-RA13R an SCON-Steuerung]

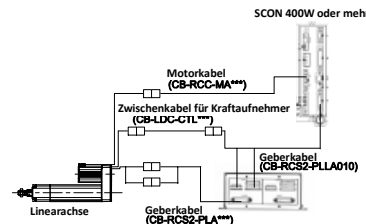
© Ausführung mit Bremse



© Ausführung ohne Bremse

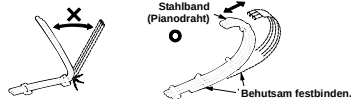


© Ausführung mit Kraftaufnehmer (Option)

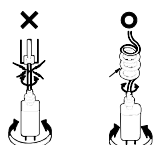
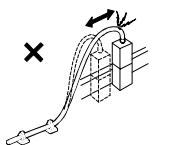


[Beim Umgang mit Kabeln zu vermeiden]

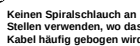
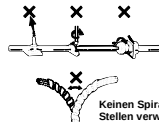
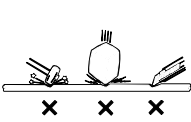
- Nicht am Kabel ziehen oder das Kabel gewaltsam biegen, so dass es zusätzlich belastet oder gespannt wird.
- Das Kabel nicht durch Schneiden, Kombinieren oder Verbinden mit einem anderen Kabel verlängern oder verkürzen.
- Das Kabel nicht an einem einzelnen Punkt biegen.
- Das Kabel nicht biegen, knicken oder verdrehen.



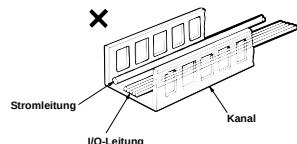
- Nicht mit starken Kräften am Kabel ziehen.
- Das Kabel nicht an einem einzelnen Punkt Drehkräften aussetzen.



- Das Kabel nicht quetschen, nicht in das Kabel schneiden und keine schweren Gegenstände darauf fallen lassen.
- Beim Befestigen des Kabels einen moderaten Spielraum lassen und nicht zu stark spannen.

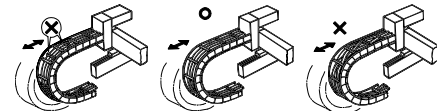


- I/O-, Kommunikations- und Stromleitung voneinander trennen. Nicht durch den gleichen Kanal führen.



Bei Verwendung einer Energiekette die folgenden Anweisungen befolgen.

- Wenn für das Kabel der notwendige Platz in der Energiekette angegeben ist, befolgen Sie zur Führung des Kabels mit Hilfe der Energiekette die Anweisungen des Herstellers.
- Das Verdrillen oder Verdrehen der Kabel in der Energiekette vermeiden und sicherstellen, dass sich die Kabel frei bewegen können. Die Kabel nicht festbinden. (Bei der Kabelführung darauf achten, dass beim Biegen keine Zugkräfte auf das Kabel wirken.) Die Kabel nicht zu eng bündeln. Dies könnte zu schnellerem Verschleiß der Kabelmäntel oder zu Kabelbrüchen führen.



Anmerkung:

- Vor dem Anschließen oder Abtrennen des Kabels sicherstellen, dass die Spannung der Steuerung ausgeschaltet ist. Das Anschließen oder Abtrennen des Kabels bei eingeschalteter Steuerungsspannung könnte Fehlfunktionen der Achse und schwere Verletzungen oder Schäden an der Anlage verursachen.
- Der fehlerhafte Anschluss der Stecker kann gefährliche Fehlfunktionen der Achse zur Folge haben. Stellen Sie sicher, dass die Stecker ordnungsgemäß angeschlossen sind.

IAI
Quality and Innovation

IAI Corporation

Hauptgeschäftsitz: 577-1 Obane Shimizu-KU Shizuoka City Shizuoka 424-0103, Japan
TEL +81-54-364-5105 FAX +81-54-364-2589
Webseite: www.iai-robot.co.jp/

Technischer Support in USA, Europa und China verfügbar

IAI America, Inc.

Hauptgeschäftsitz: 2690 W. 237th Street, Torrance, CA 90505, USA
TEL (310) 891-6015 FAX (310) 891-0815
Niederlassung Chicago: 110 East State Parkway, Schaumburg, IL 60173, USA
TEL (847) 908-1400 FAX (847) 908-1399
Niederlassung Atlanta: 1220 Kennestone Circle, Suite 108, Marietta, GA 30066, USA
TEL (678) 354-9470 FAX (678) 354-9471
Webseite: www.intelligentactuator.com

IAI Industrieroboter GmbH

Ober der Röth 4, D-65824 Schwalbach am Taunus, Deutschland
TEL 06196-88950 FAX 06196-889524

IAI (Shanghai) Co., Ltd.

SHANGHAI JIAHUA BUSINESS CENTER A8-303, 808, Hongqiao Rd. Shanghai 200030, China
TEL 021-6448-4753 FAX 021-6448-3992
Webseite: www.iai-robot.com

IAI Robot (Thailand) Co., Ltd.

825 Phairojkijja Tower 12th Floor, Bangna-Trad RD., Bangna, Bangkok 10260, Thailand
TEL +66-2-361-4458 FAX +66-2-361-4456